

Das Verb (1)

Die Formen des Verbs

1. Mit **Verben** gibt man an,
 - was jemand tut (z.B. singen, schreiben, essen)
 - was geschieht (z.B. donnern, regnen, brennen)
 - was ist (z.B. bleiben, haben, sein)
2. Der **Infinitiv** (die Grundform) endet auf -en.
3. Man bildet die **Personalform** des Verbs, wenn man es in einem Satz verwendet. Dafür wird an den **Verbstamm** die passende Form angehängt. Man nennt das „ein Verb **konjugieren** oder **beugen**“.

Aufgabe:

Erinnerst du dich noch an die Fachbegriffe? Welche Begriffe werden von den gelben Blöcken verdeckt?

1. Mit **Verben** gibt man an,
 - was jemand tut (z.B. singen, schreiben, essen)
 - was geschieht (z.B. donnern, regnen, brennen)
 - was ist (z.B. bleiben, haben, sein)
2. Der (die Grundform) endet auf -en.
3. Man bildet die des Verbs, wenn man es in einem Satz verwendet. Dafür wird an den die passende Form angehängt. Man nennt das „ein Verb oder beugen“.

Die Verbformen

essen – aß – gegessen

Infinitiv – Präteritum – Partizip Perfekt

lachen – lachte – gelacht

essen: essend – gegessen

Partizip Präsens – Partizip Perfekt

lachen: lachend – gelacht

Die Verbformen

starkes Verb (unregelmäßiges Verb)

essen - aß - gegessen

essen: essend -- gegessen

schwaches Verb (regelmäßiges Verb)

lachen - lachte - gelacht

lachen: lachend - gelacht

Die Verbformen

starke Verben

(unregelmäßige Verben)

bilden ihre Tempora durch Vokalveränderung (**Ablaut**)

Beispiel:

nehmen - nahm - genommen

schwache Verben

(regelmäßige Verben)

bilden ihre Tempora durch **angehängte Endung an Verbstamm**

Beispiel:

sagen - sagte - gesagt

Die Verbformen

<p>starke Verben (unregelmäßige Verben)</p>	<p>gemischte Verben</p>	<p>schwache Verben (regelmäßige Verben)</p>
<p>bilden ihre Tempora durch Vokalveränderung (Ablaut)</p>	<p>bilden teils schwache, teils starke Formen</p>	<p>bilden ihre Tempora durch angehängte Endung an <u>Verbstamm</u></p>
<p>Beispiel: nehmen - nahm - genommen</p>	<p>Beispiel: denken - <u>d</u>achte - ged<u>a</u>cht</p>	<p>Beispiel: sagen - <u>s</u>agte - ges<u>a</u>gt</p>

Die Verbformen

starke Verben

(unregelmäßige
Verben)

gemischte
Verben

schwache
Verben

(regelmäßige Verben)

Übung



Lösung der interaktiven Übung

<https://learningapps.org/display?v=kphvcmhj>

Starke und schwache Verben

starke Verben

- schlafen - schlief - geschlafen
- fahren - fuhr - gefahren
- reiten - ritt - geritten
- fliegen - flog - geflogen

Bildungsregel:
Sie verändern ihren Stammvokal (Ablaut) und bilden ihr Partizip II mit -en.

schwache Verben

- radieren - radierte - radiert
- meinen - meinte - gemeint
- entdecken - entdeckte - entdeckt
- lachen - lachte - gelacht

Bildungsregel:
Diese Verben bilden das Präteritum mit **-te** und das Partizip II mit **-t**.

gemischte Verben

- denken - dachte - gedacht
- wissen - wusste - gewusst
- brennen - brannte - gebrannt
- bringen - brachte - gebracht

Bildungsregel:
Sie haben einen Ablaut **und** bilden das Präteritum mit **-te**, und das Partizip II mit **-t**.